

LESERBRIEF

Geisterbahn und bröckelnde Fassade

Besser hätte es Herr Walter Bruno Wohlwend nicht formulieren können. Ja, bei uns bröckelt so einiges innen und außen! Es darf doch einfach nicht sein, dass die zwei wichtigsten Sozialwerke auf Kosten der Menschen einem optisch ausgeglichenen Staatshaushalt untergeordnet werden. Es trifft diese Menschen in ihrer Existenz, was dann wiederum dem Staat zur Last fällt. Und dies in unserem reichen Land. Meine Gratulation zu Ihrem Votum, Herr Wohlwend.

Ruth Schöb

Auring 57, Vaduz